



Pestalozzistrasse 48  
8200 Schaffhausen  
+41 79 422 71 65  
till.hardmeier@gmx.net



An den Stadtrat  
der Stadt Schaffhausen  
Stadthaus  
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, den 09.08.2012

## Kleine Anfrage: Parkplatznot – wie weiter?

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident, sehr geehrte Frau Stadträtin, sehr geehrte Herren Stadträte

Vor den Sommerferien haben sich Autofahrer beschwert, dass es kaum mehr freie Parkplätze in Zentrumsnähe habe. Jetzt nach den Ferien wird das Problem wieder aktuell. Einerseits sind die temporär in der Bleiche weggefallenen Parkplätze zu spüren, andererseits sind viele Handwerker der Baustellen Bleiche, Migros und Hotel Bahnhof mit dem Auto unterwegs und parken in der Stadt.

Ferner ist festzustellen, dass immer wieder einzelne Parkplätze den Unterflurcontainern zum Opfer fallen, obwohl das nicht nötig wäre. Beispiele sind beim EKS Parkplatz (konnte aber dank einer Einsprache verhindert werden) und aktuell beim Munotparkplatz, wo 3 Parkfelder aufgehoben wurden.

Wenn es nicht mehr möglich ist unkompliziert in der Altstadt bzw. in der Nähe zu parkieren, weichen die Autofahrer in die grossen Einkaufszentren oder ins nahe Ausland aus. Die Altstadtgeschäfte erleiden dadurch Umsatzeinbussen. Damit gefährden wir zahlreiche Arbeitsplätze in der Altstadt und das darf nicht sein!

Ich möchte deshalb folgende Fragen stellen:

1. Hat der Stadtrat Kenntnis von der Situation und wie lange schätzt er dauert die spürbare Zusatzbelastung der Parkplätze?
2. Kann der Stadtrat kurzfristig weitere temporäre Parkplätze in Altstadtnähe schaffen (wie beim Gega Schulhaus)?
3. Wenn ja, wie viele und wo? Stehen Aufwand und Kosten in einem tragbaren Verhältnis?
4. Hat der Stadtrat mit den Verantwortlichen der Baustellen Kontakt aufgenommen, damit sich die Handwerker organisieren und z.B. beim Zeughaus auf der Breite parkieren?
5. Warum opfert der Stadtrat Parkplätze für die Unterflurcontainer obwohl es Spielraum für eine bessere Platzierung gäbe?

Besten Dank für die Abklärung und Beantwortung!

Mit freundlichen Grüssen

Till Hardmeier